

28.10.2010

Protokoll

7. Arbeitskreissitzung für die Dorferneuerung Vehrte am 26.10.2010, Beginn um 19.00 Uhr im Sportlerheim Vehrte

Teilnehmer: Einige Gäste, Mitglieder des gewählten Arbeitskreises (gem. Anwesenheitsliste), Herr Bürgel von der GLL, Frau Reese-Holstein von der Gemeinde Belm, Herr Bührmann und Frau Brunkhorst von der Planungsgruppe, Frau Pfeiffer-Holtgrewe von der Neuen Osnabrücker Zeitung

Begrüßung und Verschiedenes

Der Arbeitskreissprecher, Herr Siebe, eröffnet die Sitzung und gibt das Wort an Herrn Bührmann weiter. Der Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" wird vorgezogen. Frau Reese-Holstein erläutert die von der Gemeinde angedachte "Weitere Zeitplanung der DE Vehrte" (s.u.). Eine Veröffentlichung der geplanten Maßnahmen über die Homepage soll demnach ca. Ende Februar 2011 stattfinden. Von Seiten des AK wird nochmals die Frage aufgeworfen, inwieweit eine Öffentlichkeitsarbeit bzw. Information der Einwohner durch den Arbeitskreis derzeit stattfinden kann. Herr Oberwestberg merkte hierzu an, dass er in Rücksprache mit der Gemeinde, die Vorentwurfsskizze zum Kreuzungsbereich Vehrter Bergstraße/ Farnbrink dem Heimat- und Wanderverein bereits vorgestellt hätte. Dadurch sei das Interesse für die DE geweckt worden, was sich auch an den teilnehmenden Gästen dieser AK-Sitzung zeigt. Eine Diskussion vor Ort ist durchaus erwünscht, so Frau Reese-Holstein, nur darf es keine öffentliche Informationsveranstaltung außerhalb des gemeindlichen Zeitplans geben.

Zeitplanung DE Vehrte	
<u>Datum</u>	<u>Veranstaltung</u>
26.10.2010	7. AK-Sitzung
30.11.2010	8. AK-Sitzung
27.01.2011	BauA/AK
24.02.2011	VA
Februar 2011/nach VA	Info der Öffentlichkeit über die homepage
15.03.-15.04.2011	Beteiligung TÖB's/Fachbehörden inkl. GLL
24.05.2011	9. AK-Sitzung inkl. Öffentlichkeit/Kortlüke
25.08.2011	BauA inkl. Vorbereitung Zielvereinbarung
08.09.2011	VA inkl. Vorbereitung Zielvereinbarung
28.09.2011	Rat inkl. Vorbereitung Zielvereinbarung
Oktober 2011	Genehmigung/ Zielvereinbarung
Oktober/November 2011	Bürgerversammlung

Freizeit- und Erholungskonzept

Herr Bührmann stellt zunächst noch mal das Leitbild der DE Vehrte und das Leitziel zum Thema Freizeit- und Erholungskonzept dar:

Leitziel Freizeit, Erholung und Tourismus:

„Erhalt, Verbesserung und Steigerung der Aufenthaltsqualität der Freiräume und Grünverbindungen zur Stärkung der dörflichen Identität und touristischen Attraktivität unter Einbeziehung aller Altersgruppen und Vereine.“

- Neuanlage und Umgestaltung von innerörtlichen Freiräumen und Ortsmittelpunkten zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität u.a. als Treffpunkte, Verweilorte etc.
- Verbesserung und Neuanlage dörflicher Rad- und Fußwegeverbindungen in Ergänzung und im Verbund mit markierungs- und gemeindeübergreifenden Rad- und Fußwanderwegen
- Erneuerung und Ergänzung erholungsbezogener Infrastruktureinrichtungen (Infotafeln, Bänke, Tische, Schutzpavillon etc.)
- „Spurensuche“ und Einbettung von erholungsbezogenen „Highlights“ in das örtliche Ambiente

Dann erläuterte er die Übersichtskarte zum Erholungskonzept. Sie enthält u.a. zu erhaltende und neu zu erstellende Rad- und Wanderwege sowie Standorte weiterer Infrastruktureinrichtungen wie Bänke, Tische und Infotafeln.

Erholungsbezogene Einzelmaßnahmen

Die durch den AK in den vorherigen AK-Sitzungen vorgebrachten/ gewünschten Projekte (Maßnahmen) wurden als Vorentwurfsskizzen und Maßnahmenblätter zu verschiedenen Bereichen vorgestellt:

- Platzbereich DRK mit Jugendtreff, Parkplatz und angrenzender Containerplatz

Der Bereich am Jugendtreff wird offener gestaltet, die Parkplatzsituation (DRK) geordnet und durch Grünstrukturen gegliedert. Berücksichtigung findet auch die gewünschte Mehrzweckhalle, die als Anbau an die vorhandene Sporthalle verwirklicht werden könnte. Mit Schule, Sport- und Mehrzweckhalle, Jugendtreff, DRK und Ausgangspunkt für die Teckelbahnroute kann hier ein zentraler Bereich als "Dorfplatz" in Vehrte gestaltet werden. Mit einbezogen wird der gesamte Kreuzungsbereich, um gleichzeitig eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Am bisherigen Containerplatz sind ein neues Buswartehaus, versenkbarer Container und Infotafeln zur Schwarzkreide/ Teckelbahn vorgesehen.

- Brunnenplatz am Vehrter Kirchweg

Der Brunnenplatz soll attraktiver gestaltet mit Sitzgelegenheiten in Brunnennähe und am Kreuzungsbereich der Straße sowie einem Kinderspielbereich mit Sand- und Wasserspielplatz. Weiter soll der Gehörsinn durch einen Summstein, ein Klangspiel und Rufsäulen angeregt werden (sinnliche Wahrnehmung).

- Vehrter Kirchplatz

Die Vorentwurfsskizze zum "Kirchplatz" sieht eine ansprechendere Gestaltung unter Einbeziehung der angrenzenden Straßenbereiche (Vehrter Bergstraße, Vehrter Kirchweg) vor. U.a. sollen einige z.T. abgängige Mauern durch niedrige Schnitthecken ersetzt und der Platzbereich neu gepflastert werden. Die Pflasterung soll sich bis in den Straßenraum ziehen, der durch Belagswechsel und Baumpflanzungen eine Verkehrsberuhigung erfährt. Herr Bürgel (GLL) gab zu Bedenken, dass die Förderung der Maßnahmen sich nur auf den öffentlichen Bereich beziehen kann. Für das Kirchgrundstück ist ausschließlich die Kirche zuständig.

- Friedhof und Ehrenmal

Der Friedhofsvorplatz soll unter Einbeziehung des Straßenraumes (Vehrter Bergstraße) und der Bushaltestelle attraktiver gestaltet und verkehrsberuhigt werden. Am Ehrenmal sollen der Pflasterbelag und die Bepflanzung erneuert werden.

Weitere Maßnahmen wurden als Maßnahmenblätter kurz erläutert:

- **Spielplatz an der Rosenstraße**
- **Regenrückhaltebecken (RRB)**
- **Erlebniswanderweg Teckelbahn**

Die Maßnahmen wurden diskutiert und einzelne Änderungen genannt. So soll der Spielplatz nicht zu einem Siedlungsplatz umgestaltet werden, sondern als Spielplatz für Kleinkinder hergerichtet werden; dieses wird zeitnah von der Gemeinde veranlasst.

Am RRB wird der geplante Rundwanderweg abgeändert, im südlichen Bereich soll eine durch Spaziergänger und Hunde ungestörte Brut- und Ruhezone für Wasservögel erhalten bzw. gefördert werden.

Der Teckelbahnweg soll hergerichtet werden; u.a. sollen erlebnisreiche Ausstattungselemente (Stück Schiene, Infotafel, Bänke) diese Route zu einer Attraktion werden lassen.

Insgesamt fanden die vorgestellten Maßnahmen Zustimmung im AK, die angesprochenen Anregungen werden in der weiteren Planung berücksichtigt.

Abschließend wies Herr Bührmann darauf hin, dass in der nächsten AK-Sitzung den erarbeiteten Maßnahmen Prioritäten zugewiesen werden sollen.

Die 7. Sitzung des Arbeitskreises wurde von Herrn Siebe um ca. 20.30 Uhr geschlossen.

Die 8. Arbeitskreissitzung findet am Dienstag, den 30.11.2010 um 19.00 Uhr in Vehrte in der Heimatstube des Heimat- und Wandervereins statt.

Protokoll: B. Brunkhorst, J. Bührmann, Planungsgruppe Seling, Bührmann + Partner